

Eltern im Unterricht

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. April 2017 09:04

Zitat von Frank S

Genau die Situation habe ich gerade. Es geht um uneinige Trennungseltern und offen gesagt habe ich mich möglicherweise auf die Seite der Mutter ziehen lassen. Der Vater möchte nun noch vor den Ferien hospitieren und hat mir schon Termine vorgeschlagen. Ich fühle mich etwas überrumpelt. Darf ich die Hospitationstermine auf nach den Ferien verschieben? Oder muss ich auch kurzfristig zusagen?

Die Tochter der Eltern war gestern auch gar nicht in der Schule und ich weiss nicht, ob sie vor den Ferien überhaupt noch zum Unterricht kommt.

Na klar - grundsätzlich gibst DU Hospitationstermine vor. Die Frage ist nur: Was bringt es dir, Termine hintenaus zu schieben? Wenn bei mir jemand im Unterricht sitzt, ist mir das (ehrlich gesagt) wurscht! Ich zieh mein Ding so durch, wie ich es jeden Tag tue.

Wenn der Vater bisher nett und freundlich war und auch das Anliegen freundlich und nicht ausschließlich fordernd formuliert ist, würde ich mich sogar auf die Terminwünsche des Vaters einlassen. Schlichtweg aus dem Grund, dass ich weiß, wie schwierig es für manche Eltern ist, sowas beruflich zu organisieren.

Was ist denn der Grund für den Hospitationswunsch?